

AN EINEN HAUSHALT

Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun

Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

118. Ausgabe
Oktober 2015

433853870

Kitz

SPÖ
KAPRUN



SPÖ Kaprun - Beste Stimmung beim Dorffest

Haus der Kinder

Seite 5

Gletscherskigebiet

Seite 18

Ohne Kids geht nix

Seite 23



Gerald Wiener
Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

In den letzten Tagen und Wochen hat wohl ein Thema die österreichische Medienlandschaft geprägt. Das Thema „Flüchtlinge“. Es werden Hass und Angst von Privatpersonen in diversen sozialen Medien geschürt, aber auch gezielt von anderen Gesinnungsgemeinschaften. Ich finde es schlimm und beschämend sich auf das Niveau zu begeben, Menschen herunterzumachen die ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben und sich nach Europa aufgemacht haben um in „Sicherheit“ zu sein. Menschen die nur wegen der Gegend und dem Wohlstand nach Österreich kommen, kommen als Gäste, nicht als Flüchtlinge. Ich persönlich freue mich aber über die große Hilfsbereitschaft die in den vergangenen Wochen von den Österreicherinnen und Österreichern ausging und immer noch ausgeht. Etwas verwundert mich dennoch: die bürokratischen Hürden, wenn man helfen will. Könnte das nicht vereinfacht werden? Könnte das nicht schneller erledigt werden? Wenn sich Privatpersonen anbieten Flüchtlinge

aufzunehmen, gebührt ihnen höchster Respekt. Wie kann es dann sein, dass eine behördliche Prüfung so lange dauert und so hohe Kriterien verlangt? Genau das sollte meines Erachtens überprüft bzw. überarbeitet werden.

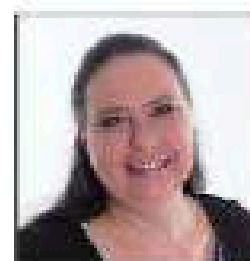
Ebenso bin ich der Überzeugung dass sich „unsere“ 14 Kapruner Flüchtlinge gut integrieren werden. Heute schon ein herzliches DANKE seitens der SPÖ für die großzügige und unbürokratische Hilfe der Bevölkerung.

Stehen Sie dem „Neuen und Unbekannten“ offen und nicht voreingenommen gegenüber. Ich bin überzeugt, Kaprun kann erneut zu einem Vorzeigebispiel für gelebte Solidarität und Menschlichkeit werden!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Herbstausgabe der Kitz!

Im November diesen Jahres wird ein Informationsabend unter dem Motto: „Informationen aus erster Hand“ über die Themen die bewegen mit unserem Bürgermeister Manfred Gaßner veranstaltet. Hierzu laden wir Sie jetzt schon herzlich ein!

Einen schönen und solidarischen Herbst wünscht
OV Geri Wiener



Misha Hollaus
Chef Redakteurin
der Kitz

Ein Vorwort ist eine Einleitung vor der eigentlichen Einleitung. In einem Vorwort kann z.B. stehen warum man etwas schreibt, warum gerade dieses Thema behandelt wird etc. In einem Vorwort sollte der eigentliche Text schon auf den Punkt gebracht sein. Im Wesentlichen ist aber ein Vorwort ein persönlicher Kommentar des Autors.

So steht das Vorwort in der KITZ auch für den Redakteur, der seine Meinung zum Thema beschreibt. Das kann populistisch, parteipolitisch, enthusiastisch oder engagiert sein, vor allem ist es aber eins: persönlich!

Immer wieder findet der/die LeserIn in der KITZ Fehlerteufelchen, trotzdem dass drei Lektoren dreimal die KITZ jedes Mal querlesen. Der kluge Duden definiert diese „schlimmen Dingen“ als imaginäre, heimtückisch-listig vorgestellte Macht, der man die Schuld an den trotz aller Sorgfalt auftretenden Fehlern gibt. Bitte verzeht uns.

*Ihre Chefredakteurin
Misha Hollaus*



Böden • Vorhänge
Tapeten • Sonnenschutz
Polsterung usw.

**Raumausstatter
Josef Lager**

Schulstraße 1 • 5751 Melshofen
Tel: 06542 / 68145
Mobil: 0664 / 1110372
Fax: 06542 / 68109-4
E-Mail: j.lager@spood.at



Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun; Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ. Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Ing. Helmut Kleon, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger, Alex Zotter, Misha Hollaus, Dieter Weiß, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Susanne Karlsböck, Ingo Steiner, Evelin Reiter, Annja Zagar, Irene Remesberger, Carina Foidl, Alexandra Göd, Domenik David, Ing. Norbert Karlsböck. Redaktion: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at. Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun, Reifmüller Franz // Inserate: Hans Jäger - E-Mail: Jaeger-metallbau@kaprun.at - 0664 2409671. Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: FräuleinWunder - E-Mail: info@fraeuleinwunder-grafik.at. Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

SEITEN DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gafner

Liebe KaprunerInnen und liebe Kapruner!

Angesichts der immer größer werdenden Flüchtlingsströme, dem Leid und der Hilflosigkeit dieser Menschen, können auch wir in Kaprun nicht länger tatenlos zusehen. Gemeinsam mit Hubert Nicolussi, unserem Diakon Toni Festerer und der Gemeinde Kaprun, haben wir uns entschlossen, einen kleinen Beitrag der Menschlichkeit zu leisten. Über einen begrenzten Zeitraum werden wir in der Pension Nicolussi, Asylwerbern Quartier

und Unterstützung anbieten. Mittlerweile sind 14 Asylwerber eingezogen, denen es gelungen ist, Krieg, Verfolgung und Hunger zu entkommen. Hinter jedem einzelnen Menschen stehen erschütternde persönliche Schicksale. Sie müssen nun das Asylverfahren abwarten und sind per Gesetz, die nächsten drei Monate zum Nichtstun verpflichtet. Ich ersuche Sie, den Asylwerbern mit Akzeptanz und Toleranz zu begegnen. Ich darf mich jetzt schon für den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde bedan-

ken. Ein besonderer Dank gilt Hubert Nicolussi und seiner Familie, sowie unserem Diakon Toni Festerer.

Besonders stolz bin ich, dass über alle Parteigrenzen hinweg, einstimmig für die Aufnahme einer begrenzten Zahl von Flüchtlingen gestimmt wurde und damit ein klares Signal der Menschlichkeit in unserem Kaprun gesetzt wurde.

Skigebietserweiterung

Präsentation der Variantenstudie

Die von der Gemeinde Kaprun und dem Tourismusverband Kaprun in Auftrag gegebene Variantenuntersuchung über eine zukünftige Skigebietsverbindung der beiden Skigebiete Kitzsteinhorn und Maiskogel inklusive Erweiterung wurden nun abgeschlossen und den entsprechenden Gremien von Gemeinde, Tourismusverband und Skigebietsbetreibern präsentiert. Hauptaugenmerk bei dieser Studie wurde auf die möglichen Verbindungen von Kitzsteinhorn und Maiskogel gelegt. Die nach einem Bewertungssystem favorisierte Variante sah die Verbindung über das Dietersbachtal mit gleichzeitiger weitläufiger Pistenerschließung vor. Bei einem informellen Gespräch mit Verantwortlichen der Wildbach und Lawinenverbauung sowie der Skierschließungskommission wurde die Verbindung und Erschließung des Dietersbachtales aus rechtlichen und sicherheitstechnischen Gründen ausgeschlossen. Damit wird nun klargestellt, dass die Verbindung Kitzsteinhorn und Maiskogel nur durch das Kaprunertal möglich ist. Die nun einzig mög-

liche Verbindungsbahn von Langwied bis zum Maiskogel ist bereits in Planung.

Haus der Kinder fertiggestellt
Rechtzeitig zum Beginn des neuen Kindergartenjahres konnte unser neuer „Kindergarten“ seiner Bestimmung übergeben werden.

Architekt DI Ernst Hasenauer konzipierte unter der Bauleitung der Wohnbau Bergland einen modernen und den Anforderungen entsprechenden Bau. Im neuen „Haus der Kinder“ sind 3 Kindergarten-Gruppen, eine alterserweiterte Gruppen, 2 Krabbelgruppe sowie die Schülernachmittagsbetreuung untergebracht.

Insgesamt werden 130 Kinder einen neuen Platz finden. Die Gemeinde

Kaprun investierte in die Zukunft unserer Kinder 2,9 Mio EUR. Die offizielle Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür wird am 17. Oktober 2015 stattfinden, zu der ich jetzt schon die Kapruner Bevölkerung recht herzlich einlade.

Kapruner Tourismus neuerlich Top

Ein neuerliches Spitzenresultat erzielte die Kapruner Tourismuswirtschaft. Mit dem stärksten August aller Zeiten, nämlich 142.237 Nächtigungen, konnte das Rekord-Vorjahresergebnis übertroffen werden. Mit einem Plus von 8,35% bzw. in absoluten Nächtigungsziffern von 319.334, im Vergleich des gleichen Zeitraumes (Mai bis August) wurde wieder ein sensationelles Ergebnis

erzielt. Herzliche Gratulation an die Kapruner Tourismuswirtschaft. Nach dieser erfolgreichen Sommersaison wünsche ich Ihnen Zeit für Erholung und zum Krafttanken.

*Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner*



**Werkstoffprüfung-Planung-
Kontroll-Ges.m.b.H.**

STÄATLICH
AKKREDITIERTE PRÜF- UND
INSPEKTIONSTELLE

SICHERHEITSTECHNISCHES
ZENTRUM

BEZAHLTE STELLE

A-5710 Kaprun, Salzachstraße 9, office@wipk-austria.at
Tel: ++43 (0)664720080 Fax: ++43 (0)664720080-4

A-5751 Maria Alm, Obsolednerstr. 13, wipk@wipk-austria.at
Tel: ++43 (0)664720070 Fax: ++43 (0)664720071

<http://www.wipk-austria.at>

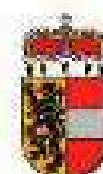
**bodenständig
nachhaltig
in der Region
verwurzelt**

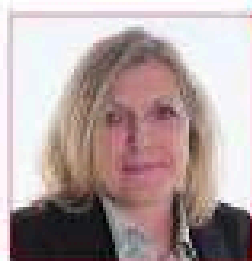



Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Für die Wohnbau-Genossenschaft Bergland steht auch 2015 das Motto „Ihr Zuhause ist unser Auftrag“ im Vordergrund. Nicht auf Gewinn orientiert fokussiert die bodenständige Genossenschaft auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Wohnbau zu leistbaren Preisen, vornehmlich umgesetzt mit Partnern aus der Region. Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland wird also auch in Zukunft ihre Tätigkeiten in den Dienst zur Schaffung von leistbarem Wohnraum im Land Salzburg stellen.

Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11
A-5700 Zell am See
office@wohnbau-bergländ.at
www.wohnbau-bergländ.at





Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

“Haus für Kinder” in Betrieb

Ein langersehnter Wunsch der SPÖ-Kaprun hat sich erfüllt, eine Betreuungsstätte für Kinder von 1-10 Jahren zu errichten. Planmäßig, nach nur elfmonatiger Bauzeit, wurde das “Haus der Kinder” am Montag dem 14. September in Betrieb genommen. Schüler, Krabbelkinder und Kindergartenkinder, gesamt 130 Kinder finden ideale Voraussetzung in den Bewegungs- und Gruppenräumen zum Spielen, Lernen und allerlei Aktivitäten. Neben der Quantität zählt besonders die Qualität der Plätze und beides ist in den modernen und hellen Räumlichkeiten verwirklicht worden.

Die Gemeinde Kaprun bewies entscheidenden Weitblick für die Zukunft der Kinder, Geld in die Hand zu nehmen und die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die offizielle Eröffnung findet am Samstag dem 17. Oktober um 10 Uhr statt.

GR Ulrike Punz



Einladung zur Eröffnungsfeier im Haus der Kinder

am Samstag, 17. Oktober 2015
in der Schulstraße 7

*Offizieller Festakt ab 10.00 Uhr
Imbiss für Alle
Tag der offenen Tür*



Hallo Kindergarten neue Telefonnummer

Der Kindergarten hat eine neue Telefonnummer und Emailadresse, die alten sind nicht mehr in Betrieb: 06547/20009 und kinder@kaprun.at

Wohnen by Wagner
Haus- und Grundbesitzer • Immobilien

SORGENFREI EINRICHTEN!
Ihre Berater mit Stil

PROFITIEREN SIE VOM SORGENFREI PAKET

- Beratung mit Verantwortung
- Ideenreiche Umsetzung
- Rundumservice ein Leben lang

Charly Wagner

MOOSSTRASSE 15 • A-5710 KAPRUN • TEL. +43 (0)6547 70011 • OFFICE@WBYW.AT

Neu in Kaprun - FAHRZEUGTECHNIK STEGER

Willkommen in Ihrer Kfz-Meisterwerkstatt



Bürgermeister Manfred Gaßner, GR Hans Jäger und GV Peter Lederer hießen die Familie Steger bei ihrem „Tag der offenen Tür“ am 8. August 2015 in Kaprun herzlich willkommen.

Seit Anfang August 2015 ist die Firma Fahrzeugtechnik Steger NEU im Gewerbegebiet Kaprun und kümmert sich um alles rund ums

Auto. Der Niedereßler Kfz-Meister Marko Steger ist Ihr fachlich kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner. Jahrelang arbeitete er als Werkstättenleiter und hat sich nach erfolgreich bestandener Unternehmerprüfung im Sommer dieses Jahres mit seiner Gattin Michaela für die Selbständigkeit entschieden.

„Gerne stellen wir uns bei Ihnen vor, und laden Sie ein, uns und unser Unternehmen kennenzulernen. Alle PKW- und Transporter-Marken werden von uns auf höchstem technischen Stand überprüft, repariert, nachgerüstet, getunt,... – und das alles zu erschwinglichen Preisen.

Sie haben eine Autopanne oder Ihr Fahrzeug muss abgeschleppt werden? Rufen Sie uns an, wir kümmern uns sehr gerne darum. Selbstverständlich bemühen wir uns, Ihnen einen Ersatzwagen zur Verfügung zu stellen damit Ihre Mobilität gesichert ist. Wir finden für jedes Problem die beste Lösung und beantworten Ihnen jederzeit gerne alle Ihre Fragen.

**Schauen Sie vorbei!
Wir freuen uns!**

NEU IN KAPRUN
Gewerbegebiet

Fahrzeugtechnik
STEGER 

Reparatur aller Marken
§ 57a Überprüfung

Service nach Herstellervorschrift
(kein Garantieverlust)

Fahrzeugdiagnose

Elektrik / Elektronik

Reifenservice

Unfallinstandsetzung

Klimatechnik

Achsvermessung

PKW An- und Verkauf...

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr 7 - 18 Uhr & Sa 8 - 12 Uhr



Fahrzeugtechnik Steger | Marko Steger | Kfz-Meister
Salzachstraße 8 | 5710 Kaprun | +43 06547 20 488

www.fahrzeugtechnik-steger.at



**Irene
Remesperger**
Gemeindevorteilerin

Start Gesunde Gemeinde

Bereits kurz nach dem erfolgreichen Kapruner Gesundheitstag hat der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Kaprun ein abwechslungsreiches Programm für den Herbst zusammengestellt. Es ist uns ein Anliegen möglichst viele Interessensgebiete der Kaprunerinnen und Kapruner mit den verschiedenen Angeboten anzusprechen.

Am 14. September ist die **Lebensstilgruppe**, eine von den Krankenkassen geförderte und von AVOS (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin Salzburg) und den Kapruner Ärzten unterstützte Initiative, mit einem Informationsabend gestartet. Im Laufe von drei Monaten erhalten die Teilnehmer gezielte und individuelle Anleitung zur Veränderung ihres Lebensstils hin zu mehr Wohlbefinden, Lebensqualität und Gesundheit.

In dieser Zeit finden regelmäßige Bewegungstreffen unter Anleitung von Jan Schenk (Physiotherapeut) und Burgi Englacher (Nordic Walking) statt. Die Referentin für Stressmanagement, Entspannungstechnik und Motivationsarbeit ist



Eva Maria Zehentner (Psychologin). Mit Franz Brillinger (diätetisch geschulter Koch) sind praxisnahe und interessante Ernährungsvorträge, sowie gemeinsames Kochen eingeplant. Die Lebensstilgruppe Kaprun ist bereits in ein gesünderes Leben gestartet.

Beim **Erste Hilfe Kurs für Senioren** hat Maria Dullnig, Sanitäterin beim Roten Kreuz Zell am See, den interessierten Teilnehmern an zwei Nachmittagen Wissenswertes und Praktisches über Erste Hilfe nahe gebracht. Das speziell auf Senioren abgestimmte Programm beinhaltete auch das Kennenlernen des Laiendefibrillators, Bergen und Beatmen konnte geübt werden. Die Weiseren Zuhörer, wie Maria ihr Publikum gerne bezeichnete, waren mit Eifer und viel Elan bei den praktischen Übungen dabei und folgten ihren Erklärungen mit Feuereifer. Mit

aufgefrischem und neuem Wissen zu Erster Hilfe können die Senioren. Im Fall dass, auf ihr erworbenes Wissen zurückgreifen. Unser Dank gehört dem Roten Kreuz, der Gemeinde Kaprun und AVOS, die den für jeden erschwinglichen Preis von letztlich nur noch € 5,- möglich gemacht haben.

Die meisten Programmpunkte der Gesunden Gemeinde finden im Seniorenhaus Margaretha statt. Die zentrale Lage, die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und vor allem die Barrierefreiheit der Räumlichkeiten haben uns vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde überzeugt. Ich möchte mich hier im Namen aller bei den Bewohnern, dem Personal und vor allem beim Hausherrn Franz Brillinger für die freundliche Aufnahme bedanken.

*Arbeitskreisleiterin
GV Irene Remesperger*



Erd- und Kranarbeiten / Zusatzgeräte für Personenkorb und Greifer

Josef Wallner
Landesstrasse 12
5710 Kaprun

Mobil: 0664/5466822
Fax: 06547/20009

wallner-transporte@sbg.at

Kaprun hat eine neue Konditormeistern



Schon lange hegte die junge Kaprunerin Ulrike Tiefenbacher den Wunsch, sich nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Köchin, sich auf dem zweiten Bildungsweg als Konditorin fortzubilden. Mit viel Ehrgeiz und privatem Engagement konnte sie sich in Kursen die notwendigen Kenntnisse auf dem Gebiet des Konditors aneignen. Zuletzt hat sie die Gäste im „AuhoF“ Das Wirtshaus mit ihren süßen Werken verwöhnt. Als Ulli sich vergangenen Herbst, als eine von 24 von insgesamt 95 Bewerberinnen, für die Aufnahme an der Konditormeisterschule in München qualifizieren konnte, war die Freude darüber sehr groß. Ehrgeizig ging sie an das Projekt „Meisterprüfung“ heran und konnte schon im Jänner dieses Jahres die betriebswirtschaftliche und kaufmännische Prüfung mit Erfolg abschließen. Nach der mündlichen und schriftlichen Prüfung im Juni, die Ulli natürlich auch mit Bravour meisterte, machte sie

sich an das große Meisterprüfungsthema. Während ihrer Schulzeit vermisste Ulli die Heimat sehr und wählte daher als Meisterprüfungsthema „Ihre Heimat Kaprun“. Gekonnt modellierte sie mit viel Liebe zum Detail das „Wahrzeichen“ von Kaprun das Kitzsteinhorn. Mit ihrem Projekt „Kaprun“ überzeugte sie die Jury und konnte daher auch den praktischen Teil mit Erfolg abschließen. Dann gab es gleich zwei gute Gründe zum ausgiebig Feiern. „Am gleichen Tag hatte ich Geburtstag und das war das größte Geburtstagsgeschenk für mich“, ist die frischgebackene Konditormeisterin stolz.

Jetzt geht es erstmal auf einen dreimonatigen Auslandsaufenthalt nach Tokio und Ulli freut sich mit Ende Dezember wieder auf die Herausforderungen in ihrer Heimat. Wir gratulieren der 23jährigen Konditormeisterin herzlich und wünschen für den weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg und Glück.



RESTAURANT & BAR
Tel.: 06547/8663
Tägl. ab 17:00 Uhr
www.kitschundbitter.at



Tel.: 0664/4091349
DRINKS & DINNER
ab 17:00 Uhr



JOHANN rauter KG
Sanitär,- Heizungs- & Solaranlagen

Schiedstraße 15 | 5710 Kaprun | Österreich
Telefon: 065 47 / 8791 | Telefax: 065 47 / 8791-4
j.rauter@kaprun.at | www.installationen-rauter.at



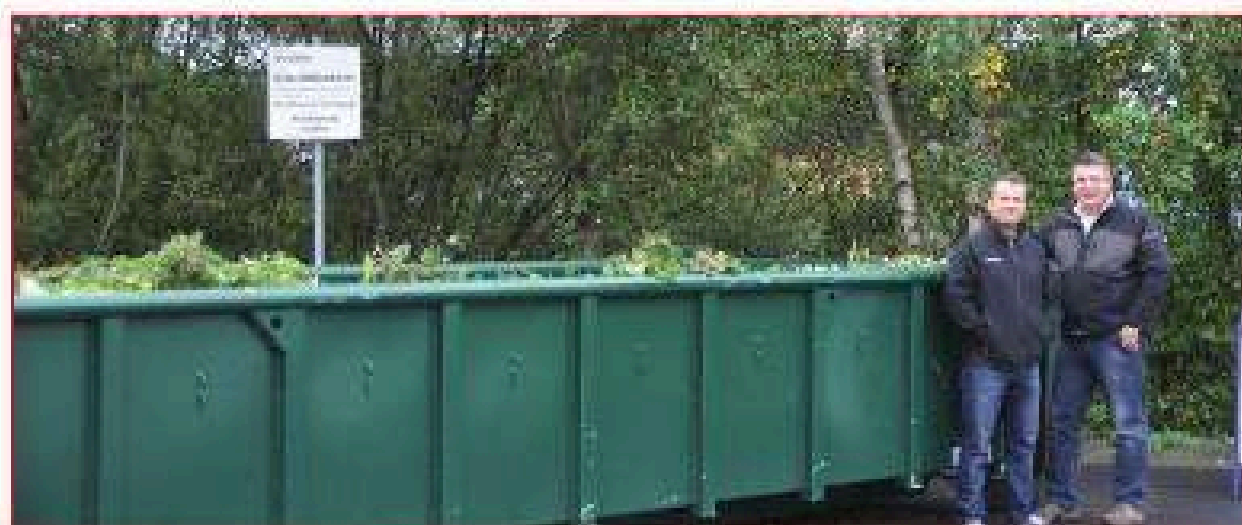
Hans Jäger

Gemeinderat

Grünschnitt-container

Nach Startschwierigkeiten bei der Standortwahl konnte für mich der optimale Aufstellungsort gegenüber der Tischlerei Lachmayr in der Augasse gefunden werden.

Es freut mich sehr dass der Grünschnittcontainer so gut angenommen wird. Der Probebetrieb hat



bewiesen, dass der Bedarf danach sehr groß ist. Im Herbst bleibt der Container für die Entsorgung des anfallenden Laubes stehen. Für 2016 ist es geplant, den Aufstellungsort entsprechend zu adaptieren um ein einfaches Entleeren für jedermann

zu gewährleisten und schon ab dem Frühjahr den Container für Baumschnitt und Gartenreinigungsabfälle bereit zu stellen. Die Grünschnittabfälle werden bei der Zenka zur Kompostierung und in der Biogasanlage weiter verarbeitet. *GR Hans Jäger*

Golfen in Zell am See - Kaprun

Sinkende Mitglieder – und Greenfeezahlen seit Jahren und ein stagnierender Golfmarkt machen das wirtschaftliche führen der Golfanlage sehr schwierig.

Durch eine komplett neue Zusammensetzung der Führungsebene erwarte ich mir neue Ansätze und ein Überdenken sowie Hinterfragen sämtlicher bestehender Angebote und der Betriebsführung. Die Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten für den Golfplatz zwischen Geschäftsführung, Aufsichtsrat und Clubvorstand ist sehr gut.

Für mich ist auch ein Nachdenken über eine Redimensionierung der Anlage notwendig, um die überhöhten Fixkosten im Österreichvergleich zu senken. Ich wurde jahrelang kritisiert dass ich nicht Golfspiele und trotzdem im Aufsichtsrat für die Gemeinde Kaprun tätig bin. Ich glaube nicht, dass es für eine

Tätigkeit im Aufsichtsrat wichtig ist Golf zu spielen. Wichtiger ist es für mich kaufmännische, wirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Kennzahlen lesen zu können

und die Interessen der Gemeinde Kaprun im Rahmen der Möglichkeiten ordnungsgemäß und gewissenhaft zu vertreten.

GR Hans Jäger



HANS JÄGER

METALLBAU KAPRUN

HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Freiluftstraße 1 | 5710 Kaprun
Tel +43 6547/8390 | Fax-DW 16
email: jaeger-metallbau@kaprun.at
www.jaeger-metallbau.at

Gedacht, gemacht ...

ELEKTRO SCHWARZ



- Elektroinstallationen
- Brandmeldeanlagen
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Elektroheizung

06547 / 8082
elektro-schwarz@sbg.at
www.elektro-schwarz.info
5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

Reinigung Bioabfallbehälter

Im Zeitraum von April bis Oktober werden die zirka 240 Stk. Bioabfallbehälter bei der Ausleerung gereinigt.

Die Reinigung findet im 14-tägigen bzw. wöchentlichen Rhythmus statt und ist witterungsabhängig. Eine optimale Reinigung ist nur bei Plusgraden möglich. Die Behälter werden mit Hochdruck und einem 55 C° warmen Wasser mit Reinigungsmittel und Duftstoff ausgewaschen.

Auch wird ein Desinfektionsmittel eingesprüht. Das verunreinigte Wasser wird aus den Müllwagen ab-

gesaugt und in einem eigenen Tank mitgeführt. Bei der Entleerung des Wagens wird das Abwasser fachgerecht entsorgt. Ein weiterer großer Vorteil ist, dass die Biomüllbehälter nicht mehr über den Oberflächenkanäle ausgewaschen werden und dies ein großer Beitrag für eine saubere Umwelt ist.

GR Hans Jäger

Sigmund Thun Klamm

Die Klamm im Jahresablauf zu beobachten ist ein Naturschauspiel das seinesgleichen sucht. Vom Frühjahr weg das Ausschmel-

zen des Eises und das Erwachen der Natur. Im Sommer das Blätterdach und das angenehme Klima bei Hitze. Im Herbst die Farbenpracht und das fallende Laub. Ein intensives Klamnjahr neigt sich dem Ende zu. 2015 konnten ca. 82.000 Besucher gezählt werden. Jeden Montagabend in den Sommermonaten hat die Sagenhafte Nacht des Wassers stattgefunden und wurde sehr gut besucht. Im August war die Klamm bis 20.00 Uhr geöffnet.

Es hat sich bewährt und soll 2016 auf Juli und August ausgedehnt werden. Im Herbst wird noch ungefähr 40% der Steganlage abgebaut und der Restteil wintersicher gemacht. Ein Besuch der Klamm ist ein Erlebnis und ich hoffe nächstes Jahr viele Kapruner und Kaprunerinnen begrüßen zu dürfen.

GR Hans Jäger

45 Jahre Franz Eder Bau Ges.m.b.H.
EDER-BAU
 5710 Kaprun, Augasse 14 seit 1968

Tel. 06547/8320 • office@eder-bau.com • www.eder-bau.com
 AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER BAUMEISTERARBEITEN

NEUMAIR

Shoppern ♥ im Zentrum

IHR EINKAUFSCENTER IN KAPRUN



DEIN WINTER OUTFIT

wartet auf **DICH**, bei

moreau

FASHION AND SPORTS



KAPRUN | www.moreau.at

Pfarrpraktikant Norbert Ronacher



An dieser Stelle darf ich mich euch kurz vorstellen. Mein Name ist Norbert Ronacher.

Seit 1. September 2015 bin ich als Pastoralhelfer bei euch in der Pfarre Kaprun und im Pfarrverband. Hier werde ich den praktischen Teil meiner Ausbildung zum Pastoralassistenten durchlaufen. Unter der Anleitung von Diakon Toni Fersterer lerne ich die sehr vielfältigen und unterschiedlichen Aufgaben eines Pastoralassistenten kennen, werde aber auch eigene Aufgaben und Projekte übernehmen und das Pfarrleben aktiv mitgestalten. Neben der theoretischen Ausbildung in der „Berufsbegleitenden Pastoralen Ausbildung Österreich“ in St. Pölten absolviere ich derzeit den Theologischen Fernkurs, welcher ebenfalls Teil der Berufsausbildung ist und in dem theologisches Wissen und Sprachfähigkeit in Sachen Glauben vermittelt werden.

Ich bin 37 Jahre alt und Hollersbacher, wo ich mit meiner Familie lebe. Mein erlernter Beruf ist Bürokaufmann, den ich bis zuletzt auch ausgeübt habe. In meiner Freizeit unternehme ich gerne viel mit meiner Frau und engagiere mich in den Vereinen, so bin ich Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Hollersbach.

Mit Vorfreude auf die kommende Zeit, das Kennenlernen, erste Begegnungen und ein gutes Miteinander grüßt euch ganz herzlich!



Denk gute Beratung und viele Vorteile nutzen.

- Kfz-Anmeldung
- Schadenmeldung
- PolizzenService
- Angebote

Ihr Versicherungspartner
in allen Fragen vor Ort.

GeneralAgentur Handl

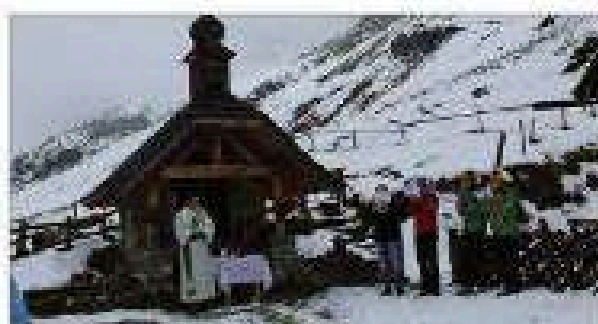
Johann Handl

Landesstraße 19/1
5710 Kaprun

Mobil: +43 664 281 08 70

E-Mail: johann.handl@uniqa.at



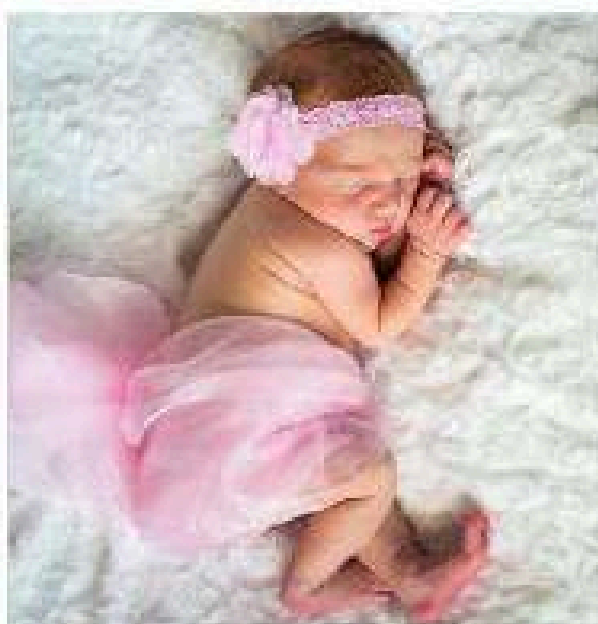
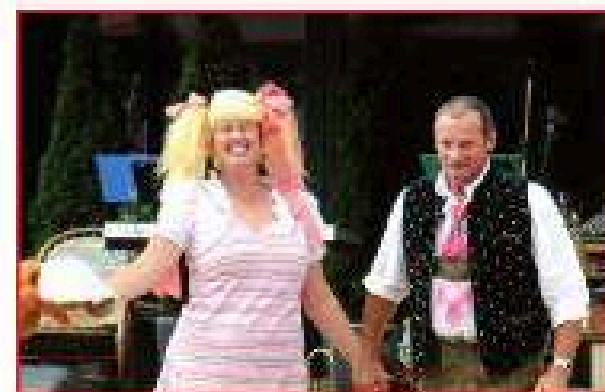


Aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse wurde der Berggottesdienst im hinteren Kapruner Tal kurzfristig vom Heinrich Schaiger Haus zur Kapelle bei der Fürthemmoaralm verlegt. Nach einem Abstieg vom Mooserboden feierte Diakon Mag. Toni Fersterer den Gottesdienst, musikalisch umrahmt von einem Bläserquartett mit den wetterfesten Bergfreunden. *GV Irene Remesperger*

Bauernherbst-Tag der Bauernschaft



Bei leckerem Essen, selbstgebranntem Schnaps und unterhaltsamer Musik verbrachten viele Kapruner sowie Gäste einen lustigen Nachmittag am Salzburgerplatz. Die Einlagen von SOKO BHK waren wiederum großartig und ein wichtiger Bestandteil dieses Festes.



ELKE MOREAU
FOTOGRAFIE 

0699 / 18157402



Ihr kompetenter Partner
in Sachen Elektro!

 **ELEKTRO
LACKNER** GMBH



- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagen
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Not- & Sicherheitsbeleuchtung
- Lichtlösungen
- Elektroheizungen
- Brandmeldeanlagen
- Elektrogeräte

Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · www.elektrolackner.at

MAB Architektur
Projektmanagement



A-5710 Kaprun
Krapfstraße 1
Tel. +43 (0)6547 8787
www.mab.at
office@mab.at



Gerald Wiener

Ortsvorsitzender
der SPÖ Kaprun

Auch beim heurigen Dorffest war die SPÖ Kaprun wieder mit einem Stand vorm Leder Ritsch vertreten. Das Wetter spielte – ganz ungewöhnlich für das Dorffest – an beiden Tagen wunderbar mit und so stand einem erfolgreichen Dorffest nichts mehr im Wege.

Ein ganz besonderes Highlight dieses Jahr war der Weltrekordversuch mit dem längsten Apfelstrudel der Welt, der auch gelungen ist. Somit ist Kaprun mit seinem längsten Apfelstrudel der Welt im Guinnessbuch der Rekorde vertreten. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Marina Schwab und Toni Rattensperger, sowie dem gesamten Organisationsteam für die hervorragende Organisation des Kapruner

Dorffest 2015 – ein voller Erfolg



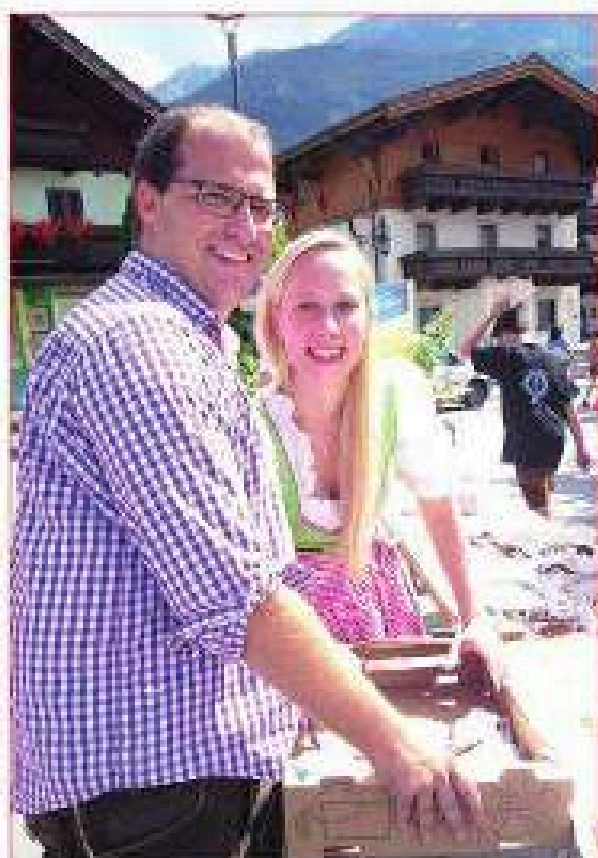
Ausgelassene Stimmung beim SPÖ Stand mit Bürgermeister Manfred Gäßner

Trachtendorffestes 2015.

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch allen Helferinnen, Helfern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim SPÖ Stand, ohne die es

nicht denkbar wäre, so einen Stand zwei Tage lang zu betreiben!

Herzlichen DANK und wir freuen uns schon wieder auf das Trachtendorffest 2016!



Geri Wiener mit der OK-Chefin des TVB Marina Schwab beim Ausfassen des Apfelstrudels




Glaser



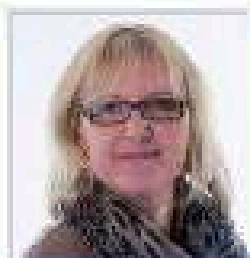
SPORT - SCHUHE - MODE
Genießen Sie bei uns die kompetente
Beratung und die professionelle Abwicklung

Tel.: 06547/6392 : Tennisplätze 7211
info@sportglaser.at
www.sportglaser.at

M&S

Gebäudetechnik

SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun • Pichlhofstraße 8 • Tel: 06547/20135



KITZ auf REISEN von GV Evelin Reiter

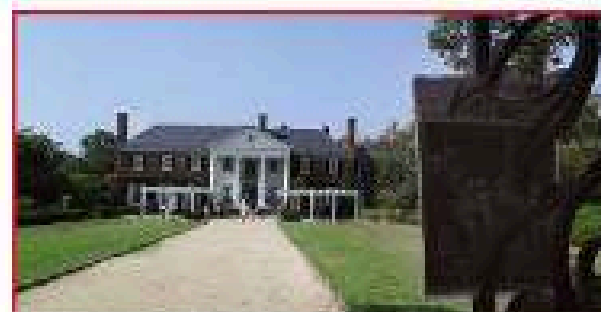
Georgia-South Carolina-Florida-Tennessee



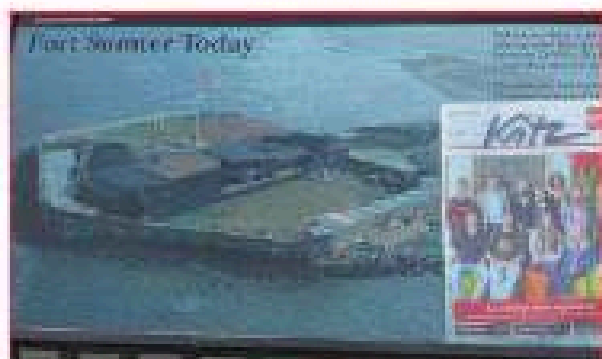
Walhai im Georgia Aquarium Atlanta



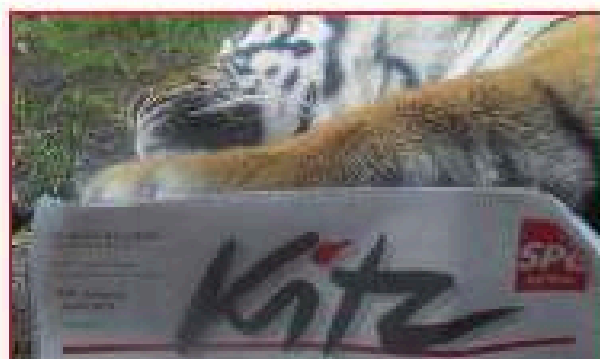
World of Coca-Cola in Atlanta



Fort Sumter Charleston - Erste Schüsse am 12. April 1861 auf Fort Sumter - Beginn des Bürgerkrieges



Mount Royal-Charleston
80er Jahre Serie Fackeln im Sturm



Tiger im Bush Garden Tampa beim Nickerchen



Graceland-Memphis
Wohnort von Elvis Presley
verstorben am 16.8.1977

Alle treffen sich im

PAVILLON

MUSIK - PUB

Kaprun

KLEON

PIESENDORFER - INSTALLATIONS - GMBH

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär
Elektrotechnik

Adress: Piesendorf, Lohngasse 45 Tel.: 06642 / 75 65 - 9
office@haustechnik-kleon.at Fax: 06642 / 75 65 - 9

www.haustechnik-kleon.at

35 JAHRE
GEBÄUDE
TECHNIK
ZUM
leben

Das neue GUTSCHEIN-HEFT ist da!

INTERSPORT BRÜNDL

KAPRUN - WERSTENHOFEN

Nikolaus-Gassner-Straße 4
5710 Kaprun
T +43 6547 8388
office@bruendl.at
www.bruendl.at

Öffnungszeiten ab 11. Oktober 15:
Mo bis Sa 08.30 - 18.30 Uhr /
So & Feiertag 08.30 - 18.00 Uhr

TIPP: ÖSV-STARTTREFF mit HIRSCHER, FENNINGER & CO am SO 11.10.2015!



Zur diesjährigen Buchstart-Veranstaltung luden wir die Montessori Pädagogin Martina Burgsteiner zu uns in die Bibliothek ein.

Sie erzählte über den Sinn von Montessori, zeigte verschiedene Materialien für unsere Kleinsten und erklärte die Nutzung der Materialien. Außerdem gab sie viele gute Tipps zur Förderung der Kinder. Die Kleinen waren sehr mutig und probierten mit großem Eifer gleich alles aus. Nach dem offiziellen Programm fand bei Kaffee und Keksen noch ein reger Austausch in gemütlicher Runde statt.

Die Materialien aus stabilem Holz können in der Bibliothek ausgeliehen werden.

Hinweis: „Leseherbst“

Lesung mit O. P. Zier am Dienstag, 20. Oktober 2015

Literaturfrühstück mit Barbara Rathgeb am Donnerstag, 29. Oktober 2015



„DAS KLEINE ICH BIN ICH“

Von Mira Lobe, Verlag Jungbrunnen für junges Publikum ab 4 Jahren



Freitag, 16. Oktober 2015 15.00 Uhr
Kaprun, Jugend- & Familiengästehaus

Eintritt: € 5,- pro Person
 Kartenbestellung unter: s.reichhold@sbg.at

IRON MAN 70:3 Worldchampionship 2015 Zell am See-Kaprun



Eine hervorragende Veranstaltung bei wunderschönem Wetter mit dem Höhepunkt des Iron Man 70:3 Worldchampionships fand am 30. August in Zell am See-Kaprun statt.

Strecke: 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren, 21,1 km Laufen



Gewinner Herren
Jan Frodeno - Zeit 3:51:19



Gewinner Damen
Daniela Ryf - Zeit 4:11:39

Großglockner Ultra Trail



Der einzigartige Trailrunning-Wettbewerb „Großglockner Ultra Trail“ durch hochalpines Gelände stellte am 24. Juli 2015 für die teilnehmenden Laufsportler eine große Herausforderung dar.

Im Bild die beiden Gewinner: Markus Amon (rechts) und Klaus Gösweiner (links). Sie erreichten das Ziel in Kaprun nach 110 Kilometern und 7.000 Höhenmetern in 16:47,56 Stunden. Bei den Damen gewann die Tschechin Anna Strakova mit einer Zeit von 21:37:16,5 Stunden. Die Premiere ist äußerst gelungen und der Bewerb wird im nächsten Jahr wieder fortgesetzt. Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen und Organisatoren!



2017 findet die Weltmeisterschaft in Grasskifahren in Kaprun am Maiskogel statt. Bürgermeister Manfred Gaßner, Skiclubobmann Peter Ackerer und Vizebürgermeister Ludwig Mitteregger übernahmen offizielle FIS Fahne für die WM 2017.



Die für den SC Kaprun startende Faistenaurerin Jaqueline Gerlach gewann bei der Grasskiweltmeisterschaft in Tambre, Italien, die Bronzemedaille im Slalom. Wir gratulieren recht herzlich!

Normstahl
ENTRIMATIC
Industrien-
Lagerrollen

SKP
Lager und
Antriebsrollen

SUPERNOVA
Antriebsrollen und
Lagerrollen
Kunststoff-Alu-Feder

ISO 9001
Zertifiziert

Schlosserei SonderMaschinenbau Flatscher

CNC-Brennschneiden • Hydraulik-Schlauchservice • Aluportale • Carports

Sonnstraße 3 • 5710 Kaprun • Tel.: 0664 / 52 79 670

www.maschinenbau-flatscher.at

Herbstzeit – Museumszeit!



Der Bauernherbst ist auch in das Kaprun Museum eingezogen, diesmal mit köstlichem Brotduft.

Bis Ende Oktober wird jeden Freitag in unserem Steinofen Brot gebacken.

Ablauf: Treffpunkt um 09:00 Uhr bei der Bäckerei Gugglberger. Erklärung der Teigherstellung, danach Spaziergang zum Kirchbühl. Dort wird das Brot gebacken und die Wartezeit mit einer Brotjause verkürzt.

Anmeldung bei der Bäckerei Gugglberger 06547/8241 erforderlich (mind. 5 Pers./max. 15 Personen)

Kosten: € 8,- inkl. kleiner Brotjause
Auch die „Lange Nacht der Museen“

hat heuer wieder im Kaprun Museum stattgefunden, mit Gruselgeschichten für Kinder bis hin zu einem „kleinformatigen“ Vortrag über Kaprun.

Achtung! Von 02.11. – 27.11.2015 ist das Kaprun Museum geschlossen. Gegen Voranmeldung wird das Museum gern für Gruppen geöffnet. Selbstverständlich kann auch in diesem Zeitraum unser Erdgeschoß gemietet werden.

In die Wintersaison startet das Kaprun Museum am 28./29.11.2015 beim „Advent am Kirchbühl“.

Unsere Öffnungszeiten:

MI + FR: 10:00 – 12:00 Uhr

SO: 15:00 – 18:00 Uhr

Für Gruppen nach Voranmeldung jederzeit gerne geöffnet.

E-Mail: kaprunmuseum@kaprun.at

Telefonnummer: 0664/9316228

Website: www.kaprunmuseum.at

Kaprun Museum

Zurzeit läuft noch die Ausstellung „Künstler sehen Kaprun“. Auch ist für diese Ausstellung ein Bildband erhältlich. Im Erdgeschoß des Troadkastens ist eine Dauerausstellung eingerichtet. Bäuerliches Leben sowie Lebensmittelgewinnung und Lagerhaltung. Der Raum im Obergeschoß, die Aufgangsstiege und der Gang werden heuer noch instandgesetzt. Der Brotbackofen wurde wieder in Betrieb genommen, dafür waren einige Reparaturen notwendig. Von unserer Bäckerei Gugglberger wird regelmäßig schmackhaftes und herzhaftes Brot gebacken. Ein altes Handwerk aufleben zu lassen und beobachten wie ein Brot entsteht ist jedes Mal ein Erlebnis. Bei dem Adventmarkt der Kirche sind sämtliche Räumlichkeiten geöffnet und es wird auch wieder Brot gebacken. Ich möchte mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern des VSF recht herzlich bedanken.

Obmann Hans Jäger

Malerei Obwaller

Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung

Malermeister Hans-Peter Obwaller

Rosbachstraße 1 • A 5710 Kaprun

Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 20188

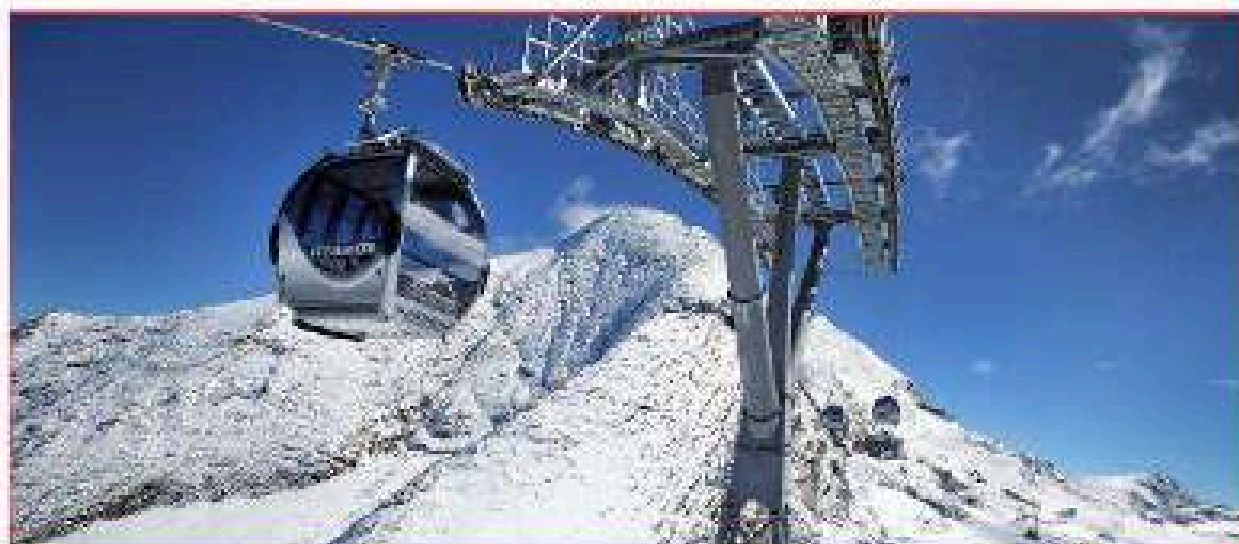
Mobil +43 (0)664 3359277

maler-obwaller@kaprun.at

Kitz

INFORMIERT

Gletscherskigebiet nach Rundum-Modernisierung auf dem neuesten Stand



Zum Saisonauftakt im Oktober: Kitzsteinhorn startet mit hochmodernen neuen Bahnen, mehr Komfort und weiteren Pisten in den Winter 2015/16

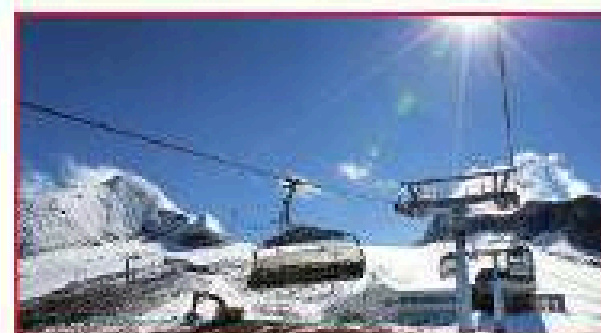
Auf die Bretter, fertig, los: In der Wintersport-Saison 2015/16 wartet das Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn nach einer umfassenden Modernisierung mit vielversprechenden Neuerungen für Skifahrer und Snowboarder auf. In den hochmodernen Bahnen „Gletscherjet 3 und 4“ gestaltet sich die Fahrt auf 3.000 Meter nicht nur schneller und komfortabler, das eindrucksvolle Hochgebirgs-Panorama macht die Gondelfahrt auch zu einem Erlebnis für sich. Weitere Höhepunkte: Weitere und freiere Pistenflächen sowie ein neues schneesicheres Übungsgelände für Einsteiger. Das höchstgelegene Skigebiet im Salzburger Land steht für weitläufige Gletscherhänge mit absoluter Schneesicherheit – schon ab dem Saisonstart im Oktober.

Pistenvergnügen schon im Herbst: Aufgrund der vorteilhaften Höhenlage des Gletscherskigebiets profitieren Skifahrer, Snowboarder und Skitouren-Geher am Kitzsteinhorn bereits ab Oktober von einer hun-

dertprozentigen Schneegarantie. Nach dem erfolgreichen Abschluss 18-monatiger Bauarbeiten mit einer Investitionssumme von rund 25 Millionen Euro können sich Wintersportler in der kommenden Saison auf neue Bahnen freuen, die modernster Technik und höchstem Komfort entsprechen. Weniger als acht Minuten dauert die Fahrt vom Alpincenter auf 2.400 Meter bis zur Bergstation mit den neuen „Gletscherjets 3 und 4“, die rund 2.800 Gäste pro Stunde auf den Gletscher bringen. Auf der ersten Bahnen-Etappe ist die kombinierte Kabinen- und Sesselbahn „Gletscherjet 3“ im Einsatz, ab der Mittelstation auf 2.639 Metern setzt sich mit den Kabinen des „Gletscherjet 4“ die Fahrt auf 3.000 Meter fort. In den beheizten Kabinen- und Sesselbahnen finden bis zu zehn beziehungsweise acht Personen Platz. Die neuen Bahnen werden zum Saisonstart noch im Oktober 2015 in Betrieb genommen, die offizielle Eröffnung folgt am 12. Dezember 2015 im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Skigebiets.

Gletschergipfel aus der Adlerperspektive

Ab Herbst 2015 erleben Wintersport-Freunde am Kitzsteinhorn die



wohl schönste Fahrt auf einen Gletscher. 60 Meter über den Pisten gleiten die neuen Bahnen „Gletscherjet 3 und 4“ sanft auf 3.000 Meter hinauf. Darunter erstrecken sich die tief verschneiten Hänge und es eröffnen sich grandiose Ausblicke in die unberührte Gebirgswelt des Nationalparks Hohe Tauern. Der Blick reicht bis in die Täler des Pinzgaus und zum Ufer des Zeller Sees hinab.

Weitere Pistenflächen und neues Übungsgelände für Schneehasen

Durch die Neupositionierung von Schleppliften sind die Pistenflächen ab 2015 noch freier und weiter als bisher. Für Familien und Wintersport-Einsteiger wurde mit dem „Schneehasen-Lift“ zudem ein neues Übungsgelände in schneesicheren 2.650 Metern Höhe gestaltet. Mit

dem Schlepplift geht es ab der Mittelstation von „Gletscherjet 3 und 4“ zu der breiten, sanft abfallenden Piste.

Anspruchsvolle Pisten, Snowparks und Skitourenrouten mit frischem Naturschnee ab Herbst

Mit Pulverschnee auf weiten, sonnigen Pisten und absoluter Schneesicherheit während der gesamten Saison von Oktober bis Anfang Juni herrschen am Kitzsteinhorn perfekte Wintersportbedingungen. Wer Herausforderungen sucht, zeigt auf der anspruchsvollen Piste „Black Mamba“, in den drei Snow-Parks oder in Österreichs größter Super-Pipe sein Können. Beliebt ist das Kitzsteinhorn auch bei Skitourengeheim: Die zwei Routen „Eisbrecher“ und „Schneekönigin“ mit unterschiedlichen Höhenprofilen ermöglichen dank optimaler Schneeverhältnisse schon im Herbst die ersten Touren. Im Alpincenter gibt es für die Freunde des Trendsports eine spezielle Speisekarte mit energiereicher Kost. Profis wie Einsteiger stürmen am 28. November beim „Schneekönig“, einem der ersten Skitouren-Rennen des Jahres, den Gletscher. Abseits der präparierten Pisten warten im Winter fünf Free-ride-Routen mit aktuellen Infos zur Sicherheit und Lawinenlage auf Tief-schnee-Fans.

WOW Glacier Love: Festival zum Saison Opening bringt die Beats auf den Gletscher

Vom 6. bis 8. November 2015 verwandeln DJ-Größen und Live-Acts den Gletscher und das Ortszentrum von Kaprun zum zweiten Mal in eine Partyhochburg. Ein Wochenende lang feiern tausende Musik- und Wintersportbegeisterte den Saisons-tart mit internationalen Top Acts wie

Lost Frequencies oder Kyma. Nachts heizen DJs in den Festival Locations in Kaprun ein, tagüber geben sie ihre Beats und Tunes auf der Piste zum Besten. Beim Ski- und Snowboardtest auf dem Berg sowie in der Produkt-Expo im Ort probieren Neugierige kostenlos die neuen Modelle bekannter Wintersportmarken aus. Freestyle-Artisten zeigen beim Fridge Freestyle Battle ihre besten Stunts und Sprünge, ihnen winken 10.000 Euro Preisgeld.

Gletscherjet 3 und Gletscherjet 4 Vorteile

- + Schneller am Gletscher und in der Gipfelwelt 3000
- + Höchster Komfort
- + Freiere, weitere Pistenflächen
- + Attraktiver für Familien und Wintersport-Einsteiger
- + Optimaler Wind- und Wetterschutz



NEU: Gletscherjet 3+4
**ZUM GIPFEL
WIE IM FLUG.**

KITZSTEINHORN
PELL AM SEE - KAPRUN

Gletscherjet 3+4
KITZSTEINHORN

THE POWER OF CHANGE
Zum 50-Jahre Jubiläum in eine höhere Liga! Mit den neuen Bahnen Gletscherjet 3 + 4 eröffnet das Kitzsteinhorn eine völlig neue Dimension an Komfort, noch intensiveres Gletscher-Erlebnis mit geräuschem Gletschflug auf 3.000 Meter und neuem Pisten Genuss auf den weiten Gletscherhängen. Ausflugs Gästen bieten die neuen Bahnen - zusammen mit der Gipfelbahn - ganzjährig eine eindrucksvolle Gletscher-Rundreise.



Tipp: 13. Dezember 2015
Gratis Skitag für alle Kapruner

Burg Kaprun perfekte Event Location



Die Burg Kaprun als kleines Juwel im Pinzgau, ist in der Vermietung längst kein Geheimtipp mehr, sie hat sich zu einem beliebten Party- und Veranstaltungsort entwickelt. Nicht nur große internationale Firmen sehen in den alten Gemäuern einen stilvollen Galaabend für ihre Kunden, sondern auch mehr Kultur- und Tourismusinitiativen schätzen die einzigartige Kulisse für ihre Events. Die Burg Kaprun beeindruckt durch Flexibilität und Freiheit, Charme und Atmosphäre und versprüht durch ihre Wandlungsfähigkeit gewünschtes Ambiente für jedes Event.

Einer der größten Veranstaltungen des Burgvereins ist das Burgfest, das trotz sommerlicher Hitze heuer zahlreiche Besucher begrüßen konnte. Begeisterungstürme löste das 10jährige Jubiläum des Freikampfturniers aus, das in der Burghofarena atemberaubende Ritterkämpfe ausführte. Das Burgfest ist zu einem absoluten Anziehungspunkt aus nah und fern geworden. Bemerkbar machte sich die Burg auch durch eigene außergewöhnliche Konzerte und Events, wie das lusti-



ge Faschingsschnas, die legendäre Paddy Night, mit einem Klassik Konzert der Dresdner Philharmonie, oder auch mit dem Friedenskonzert, mit dem zünftigen „Tag des offenen Burgtors“ und auch mit dem Konzert von Charlotte Campbell mit Band.



Ganzjährig öffnet die Burg am Montag ihre Pforten für eine **Burgführung** um 16 Uhr, wo der Besucher nicht nur einiges zu dem Wiederaufbau der Ru-

ine erfährt, sondern auch zu der Geschichte der typischen Wehrburg vor den Hohen Tauern. Besonders stolz ist der Burgverein auf den neuesten Ausgrabungsfund des mittelalterlichen Osttores, durch das die Ritter in ihre Burg mit Pferd, Rüstung und Standarte einreiten konnten.

Eine Bühne gibt die Burg aber auch anderen Kultur- oder Eventinitiativen, wie dem Acapella Chor Pinzga Voice, dem Heimatabend im Sommer mit den Weißbachlern, der Walpurgisnacht und Lesung durch den Kulturverein Tauriska, dem Burgadvent, der Raunacht und vielem mehr.



Auch der Ostturn eignet sich heuer perfekt über den Sommer für die Langzeit Ausstellung „Wasser-Geheimnisse“. Aufgrund der Betriebsstättenbewilligung wurde in diesem leeren Turm eine Fluchstiege errichtet, die den Südwehrgang mit dem Rittersaal verbindet. Für die Zukunft möchte der Burgverein den Bergfried weiter ausbauen.

Burgfest 2016

Das Burgfest 2016 findet heuer ausnahmsweise am vierten Wochenende im Juli statt, da der Juli fünf Wochenenden hat, somit ergibt sich der Termin am **22. Bis 24. Juli 2015**. 2016 startet das Burgfest am Freitag-



abend mit einem Marktspectaculum (Gaukelei, Artistik-Shows, Konzert, Feuershow) mit Beginn um 19 bis ca. 23 Uhr am Marktareal vor der Burg mit der Lagerwiese und dem großen Mittelalter- und Handwerksmarkt.

Für alle Burgfestbesucher ist der Aufmarsch mit über 450 Mitwirkenden, diesmal von der Gemeinde Kaprun am Samstag und Sonntag um 11.00 Uhr zur Burg, ein ganz besonderes Erlebnis. Es wird wieder ein großer Mittelalter- und Handwerksmarkt erwartet, ein vielseitiges Kinderprogramm bietet den kleinen Besuchern Unterhaltung auf der Kinderwiese. Und eine mittelalterliche Zeltstadt vor der Burg sorgt für eine atemberaubende Kulisse. Für musikalische Unterhaltung sorgen zahlreiche mittelalterliche Musikgruppen.

Mit dem „11. Freikampfturnier zur Caprun“ sorgen Einzel- und Gruppenkämpfe für Dynamik und Spannung. Die Klingen der Schwerter werden sich nach dem „Codex Caprunensis“ im „Mann zu Mann“, aber auch „Frau zu Frau“ im Kampfe kreuzen und der „Beste Ritter und die beste Rittergruppe“ wird am Sonntag im Burghof geehrt.

Mit dem Abendspectaculum werden die Burgtore mit einem abwechs-

lungsreichen Programm für die Abendgäste weit geöffnet. Nach einer magischen Feuershow der Fire Flyer, brodet der Rittersaal wieder mit unserer sensationellen Irish Folk Rock Speed Band FIRKIN bis zum Hahenschrey. Mehr zu dem dreitägigen Programm, Eintrittspreisen und Spendenaktion auf www.burg-kaprun.at.



Tag des offenen Burgtore

Diesen Tag begibt der Burgverein gemeinsam mit dem „Tag des Denkmals“ österreichweit. Gewollt ist die Sensibilisierung des kulturellen Erbes, sowie das Interesse für die Denkmalpflege beim Besucher zu wecken. Das diesjährige Motto „Feuer und Flamme“ passte perfekt auf die Burg Kaprun, denn die Besucher verließen die Burg genau in dieser Stimmung. Für viele war es eine Gelegenheit bei freiem Eintritt das historische Gebäude durch fachkundige Führungen näher kennen zu lernen.

Aber die Burg wäre nicht die Burg, wenn sie nicht ein Mega Rahmenprogramm anbieten würde. Und so wurden heuer die mittelalterlichen Attituden eingemottet und durch Tracht mit einem zünftigen Frühshoppen ersetzt. Für musikalischen Schwung sorgten „de Zomngsuachtn“, die alle Burggeister, ob alt oder jung, in Stimmung brachten. Vorzüglich passte da Weißwürstel mit Hellgebräuten gut ins Konzept. Für die Kleinen gab's neben Basten, Filzen und Kinderschminken plötzlich Lama Alarm. Die lustigen Tiere eroberten sehr schnell die Herzen der Kids und mit Burgi Engländer ging's im Lama Trekking um die Burg.





JUGENDSEITE VON DOMENIK & ALEXANDRA

Kinder zu Besuch bei Kapruner Vereinen

Tolles Angebot wurde in den Sommerferien für die Kapruner Kinder zwei Wochen lang angeboten



Elf Vereine nahmen an den ersten Vereinsschnuppertagen von 27. Juli bis zum 8. August in Kaprun teil. Die Idee stammte vom Gemeindevausschuss für Jugend, Bildung und Kultur zwei Wochen in den Sommerferien Vereinsschnuppertage für Kinder ab sechs Jahren anzubieten.

Nachdem diese Idee von allen Fraktionen befürwortet wurde, lud die Gemeinde alle Kapruner Vereine zu einer Sitzung ein, an denen die elf teilnehmenden Vereine das Kon-

zept mit den politischen Vertretern ausgearbeitet haben.

Die Rückmeldungen der einzelnen Vereine waren äußerst zufrieden. Die Kinder waren mit vollem Eifer bei den verschiedenen Vereinstagen dabei und hatten viel Spaß, denn die Vereine stellten ein sehr interessantes sowie abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Vielleicht dürfen einzelne Vereine bereits neue Mitglieder durch diese Schnuppertage bei ihrem Verein begrüßen. Der Gemeindevausschuss für Jugend, Bildung und Kultur so-

wie die Obfrau GV Misha Hollaus möchten sich bei folgenden teilnehmenden Vereinen recht herzlich bedanken:

Alpenverein Kaprun, Bike Infection, Sport Union Kaprun, Musikkapelle Kaprun, Burgverein Kaprun, Pfarre Kaprun, FC Kaprun, VSF – Museum Kaprun, Feuerwehr Kaprun, Bücherei, Eisschützen Kaprun

„Das Kapruner Vereinsleben stellt eine große Stütze für unsere Gesellschaft dar, die wir entsprechend auch würdigen und vor allem unterstützen müssen“, sind sich alle Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Bildung und Kultur sowie die Obfrau Misha Hollaus sicher. Die Vereinsschnuppertage finden im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder statt.

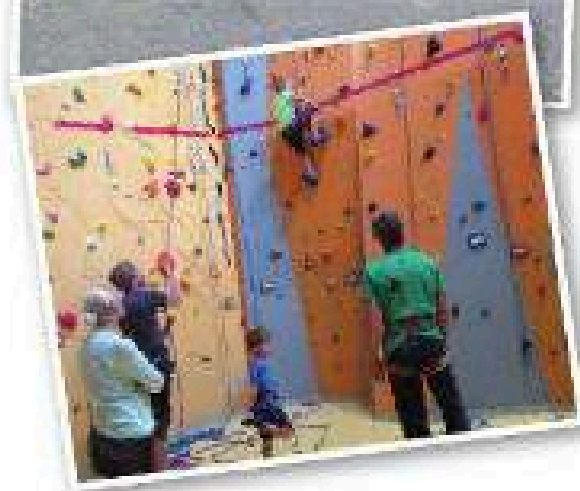
JBA Domenik David

FIGARO

kaprun — feel good

DER kreative Friseur für ALLE: Tel. 06547 - 8295

Ohne die Kids geht nix



Seit März 2015 hat auch Kaprun einen Jugendtreff. Von den Jugendlichen anfangs als Yolo-Bude bezeichnet, hat man sich letztlich auf „YOLO“ als gewünschten Namen festgelegt.

Das YOLO hat derzeit am Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr und am Samstag von 16:00 bis 21:00 Uhr geöffnet.

Als Stammgäste etabliert haben sich mittlerweile ca. 30 einheimische Jugendliche, die die angebotenen Möglichkeiten zur Mitgestaltung, Mitbestimmung und Durchführung gemeinsamer Aktivitäten regelmäßig nutzen. Der Jugendtreff wird aber nicht nur von den Stammgästen angenommen. Viele Jugendliche aus Kaprun und den angrenzenden Gemeinden nutzen das Angebot gerne und häufig. Unsere lichtdurchfluteten Räume bieten ausreichend Platz für Spiel, Spaß und Aktion.

Zur Ausstattung gehören Musikinstrumente wie Schlagzeug, Orgel und Gitarre mitsamt Verstärker, eine professionelle PA-Anlage mit Mikrofon zur Beschallung sowie eine Heimkinoanlage mit Laptop und Beamer, Wuzzler, Dartscheibe und ein PC mit Free Internet.

Natürlich bietet das YOLO auch diverse Brett- und Bewegungsspiele sowie umfangreiches Kreativmaterial zum Herumwerken an.

In der vorhandenen Küche haben

wir die Möglichkeit zur Selbstversorgung - auch spannende Kochprojekte können wir anbieten.

Wenn es um Qualität geht sind sich Elke und Marc vom YOLO-Team einig: „**Ohne die Kids geht nix**“.

Deshalb ist aktives Mitmischen, den Mund aufmachen, Ideen einbringen, Wünsche äußern und selbst Handanlegen bei uns ausdrücklich erwünscht. Wir sind bemüht, unseren jungen Gästen dafür einen angemessenen Rahmen zu schaffen.

„Gerne stehen wir unseren Jugendlichen auch in anderen Belangen mit Rat und Tat zur Seite. In jedem Fall wird dabei die nötige Diskretion bewahrt!“

Vorbeischaun! Mitmachen!

Hier ist Deine Meinung gefragt!

YOLO Öffnungszeiten:

Freitag von 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag von 16.00 - 21.00 Uhr

Tanzkurs für Anfänger

Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kaprun organisieren wieder einen Tanzkurs für Einsteiger. Der Tanzkurs umfasst fünf Abende (10.10., 17.10., 31.10., 7.11.2015) und findet jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Volksschule Turnhalle statt. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen (Mindestteilnehmer 14 Paare). Die Tanzlehrer sind Herr und Frau Geisler aus Piesendorf. Um eine zeitgerechte Anmeldung wird gebeten (JBA Domenik David 0664/5020878) oder Alex Göd 0664/4366875).

Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun



8. Raiffeisen Benefizabend

Motto: „Ich seh' dich - mit all deinen Farben ...“

- Freitag, 6. November 2015, um 19.00 Uhr
- Turnsaal der Volksschule und Hauptschule Bruck

Mitwirkende:

- Key to Fun
- Glückskick
- Ensemble be-Sonders
- d'Handmanna
- Malteser Hölzer
- Sound Cake
- Split Girls
- Sellenhausen
- Noontune

Kostenlos für Eltern!
Freiwillige Spenden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kauf+1 in Kaprun



Unter dem Motto „Kauf+1“ möchten wir JUSOS mit unserer Hilfsaktion zeigen, dass die Menschen in Salzburg sehr wohl Mitgefühl mit den Flüchtlingen haben und solidarisch mit Menschen in Not sind.

Am Samstag den 26. September konnten die JUSOS im Zuge ihrer „Kauf+1“-Aktion in unserer Gemeinde viele Spenden für Flüchtlinge sammeln. Bei der Aktion werden KundInnen beim Einkaufen gebeten, benötigte Lebensmittel und Hygieneartikel für Flüchtlinge mitzukaufen und zu spenden. Eine Erfahrung, die auch JUSOS-Pinzgau-Bezirksvorsitzender, Gerald Wiener, teilt: „Dieser Sammel-Erfolg zeigt, dass die Menschen in Kaprun ein großes Herz für Menschen in Not haben.“

„Mit dieser Aktion leisten wir freilich nur einen kleinen Beitrag für die Asylwerberinnen und Asylwerber. Gegen die strukturellen Probleme in der Flüchtlingsthematik helfen keine Einzelaktionen, sondern nur politische Maßnahmen“, so Daniel Winter, Landessekretär der JUSOS und Initiator der Hilfsaktion.

Erst letztes hatten die JUSOS eine Online-Petition gestartet, mit der sie die zuständige Landesrätin Berthold

dazu aufrufen, mehr Kapazitäten für Asylwerberinnen und Asylwerber zu schaffen“. Ebenfalls eine Petition „Öffnet die Kasernentore“ wurde diese Woche von der Stadt Salzburg ins Leben gerufen. Die JUSOS unterstützen



laut Koch jeden Vorstoß zur Verbesserung der Flüchtlinge im Bundesland. Insgesamt brachte die Aktion der JUSOS Pinzgau in Kaprun fünf Einkaufswagen prall gefüllt mit Dingen des täglichen Bedarfs wie etwa Nudeln, Reis, Couscous oder Hygieneartikeln ein. Die Lebensmittel und Hygieneartikel wurden nach der Aktion gleich den Asylsuchenden in Kaprun übergeben. Ein herzliches DANKE an das Kaufhaus Neumair und dem Spar Kaprun und an die fleißigen hilfsbereiten Kapruner SpenderInnen!

Carina Foidl

HOLZBAU RIEDLSPERGER

Ges.m.b.H.

5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at

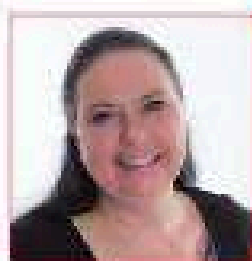


A - 5710 Kaprun, Telefon: 06547 / 8338
e-mail: haslauer@sbg.at
www.haslauer-installationen.at

Haslauer

-50%
Schaubäder-
abverkauf!

- Bäderstudio
- Zentralheizung
- Wärmepumpen
- Sanitäre Anlagen
- Alternative Energien



Misha Hollaus
Obfrau Ausschuss
Jugend, Bildung
und Kultur

Erstklässler und Zuckertüten

Aufgeregte Kinder, andächtige Eltern: Unsere Schulanfänger hatten in den letzten Tagen schlaflose Nächte, staksten zum ersten Mal unsicher in ihren Klassenraum und ein bisschen schüchtern lernten sie ihre Klassenlehrer(in) kennen und ganz bestimmt wollen sie viele neue Klassenkameraden gewinnen.

Ein treuer Begleiter am ersten Schultag sind dabei die Schultüten. Meist sind sie kunterbunt und zeigen Prinzessinnen, Tiere, Sterne oder Zeichentrickfiguren und sind mit vielen Süßigkeiten und vielleicht mit Spielzeug bestückt. Dieser deutsche Brauch der „Zuckertüte“ aus dem 19. Jahrhundert hat längst auch bei uns in Österreich Fuß gefasst und stolz, allerdings noch ein bisschen unsicher standen auch unsere Kapruner Schulanfänger an der Hand ihrer Eltern mit ihrer persönlichen Schultüte vor der Volksschule. Viele Schulanfänger sehen den neuen Aufgaben und Herausforderungen mit Spannung entgegen, dabei wollen die Kids so schnell als möglich lesen, schreiben und rechnen lernen. Anfangs hoch motiviert und wissbegierig, wollen die Erstklässler so schnell als möglich viel lernen.

Aber auch für die Eltern ist die Einschulung des Kindes aufregend, denn nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt, die „sorglose Zeit“ des Kindergarten ist vorbei. Der Tagesablauf des Kindes ist fortan wesentlich durch die Schule geprägt.

Die SPÖ Kaprun wünscht allen Erstklässlern, Schülern und Lehrern einen tollen Schulbeginn.

GV Misha Hollaus

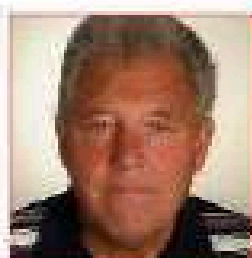


Stolz, aber noch ein bisschen unsicher, posiert Erstklässler Tobias Klauer mit seiner Schultüte am ersten Schultag. 108 Kapruner Kids besuchen die Volksschule und 208 Schülern starten in das neue Schuljahr nebenan in der „neue Mittelschule“ in der Schulstraße.

spenglerei - Dachdeckererei
Glaserei - Flachdächer

Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11

Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0664 / 1356416
e-Mail: j.hartl@kaprun.at



Martin Pichler
Obmann
der PVÖ Kaprun



BEZIRKSORGANISATION
PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Heinz Wiesmayr legt das Amt des PVÖ Bezirksvorsitzenden in jüngerer Hände



Christian Hausberger ein junger Funktionär aus Maishofen, übernahm dieses wichtige und ehrenvolle Amt bei der im Juni in Kaprun stattgefundenen Bezirkskonferenz. Heinz Wiesmayr wurde der Ehrentitel des Bezirksobmanns verliehen. Der Salzburger Verbandspräsidenten Joe Huber überreichte Wiesmayr das Verdienstzeichen der Landesorganisation Salzburg.

53 und kein bisschen leise ...



... waren die Teilnehmer und der „Kapitän“ des Reisebusses, beim Herbst-ausflug der Kapruner Pensionisten zum Großen Ahornboden. Wegen der langen Reise Strecke wurde bereits pünktlich um 6.30 Uhr bei bedecktem Himmel gestartet.

Beim Überschreiten des Pass-Thurns strahlte uns bereits ein wolkenloser Himmel über dem Tirolerischen an. Um die bereits knurrenden Mägen zu

beruhigen, gab es eine Frühstückspause im Restaurant an der Kanzelkehre vor dem Achensee. Gestärkt und bester Laune ging es dann weiter entlang des Achensees ins Bayrische und entlang des Sylvenstein-Stausees bis nach Vorderriss. Weiter in den langgezogenen Ahornboden im Gemeindegebiet von Vomp in Tirol. Hier waren wir wahrlich nicht die einzigen Besucher, sind doch schon einige Busse vor uns und unzählige

PKW über die Mautstraße hereingekommen. Der Wirt persönlich ließ uns willkommen und bat uns gleich zum Mittagessen.

In der anschließenden Stunde bis zur Rückfahrt genoss der Großteil unserer Gruppe dieses von ca. 2400 Stück bis zu 600 Jahre alten Ahornbäumen bewachsene und zum Naturdenkmal erklärte Gebiet. Eine Kaffeepause durfte natürlich nicht fehlen. Beim Rössl-Wirt in Itter warteten mit frischen Torten gedeckte Tische auf uns, welche aber im Nu mit den gewünschten Getränken geleert waren. Für Unterhaltung und Fröhlichkeit während des gesamten Tages, sorgten unsere Musikanten Peter und Hermann, aber auch eine ganze Reihe unserer Mitglieder incl. des Fahrers, durch die vorgebrachten Witze und Anekdoten.

Martin Pichler

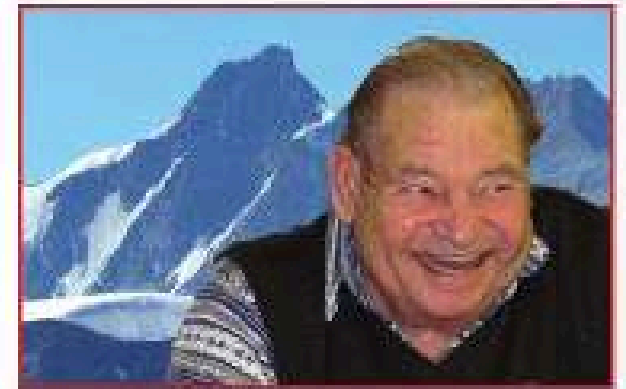
Nachruf auf Franz Grabner

Wir haben mit Franz Grabner einen liebenswerten Mitmenschen und Ehrenobmann verloren.

Der Tod von Franz hat in unseren Reihen eine Lücke aufgerissen, welche schwer zu schließen sein wird. Franz hat mit viel Gespür und Einsatz unseren

Kegelklub bis 2010 geführt, mit ihm haben wir so manche lustige Stunde, so manche Geschichten und Erzählungen miterleben dürfen. Franz hat immer den Menschen in den Mittelpunkt seines Lebens gestellt, war es bei den WSK Fußballern, bei der Bergrettung, den Klammssee Fischern oder bei uns Keglern. Wir werden Franz vermissen, IHN aber nie vergessen! Franz, vergelt's Gott für deine Kameradschaft und

deine Freundschaft! Mach's gut, und ein letztes „Gut Holz“! *Deine Kegler (Berti Bergerweiß Obmann eh.)*



Hitzestreik beim „Sommerhucka“?



Diese Gedanken kamen wegen des geringen (blamablen) Besuches auf.

Als Obmann musste ich mich bei der Wirtin Angie Reiter dafür entschuldigen. Sie hatte das Essen für die Besucheranzahl der letzten Jahre vorbereitet. Die anwesenden Gäste wurden aber wieder bestens bedient. Erfreulich wieder die musikalische Umrahmung durch die Egger-Kinder. Erfreulich aber auch, dass gerade die nicht mehr zu den Jüngsten zählende Damenrunde des Seniorenheimes, um Lore Arthofer, den Anmarsch in der Hitze nicht scheuten. Gefreut haben wir uns über den Kurzbesuch unseres Bürgermeisters, Manfred Gabner.

Es wird im kommenden Jahr der Versuch mit einer nachmittäglichen Kaffeestunde beginnend um 16,00 Uhr unternommen. *Martin Pichler*

KLARTEXT

Die Welt ist im Aufruhr und keinen interessiert es!

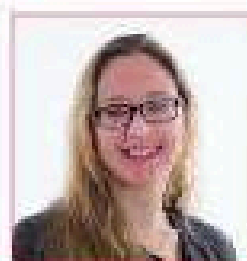


Heinz Wiesmayr
Ehrenvorsitzender
SPÖ Kaprun

Die Welt brennt lichterloh und es regt kaum einen auf. Zumindest nicht in Österreich.

In Griechenland, Portugal oder Spanien sehr wohl. Bei uns wird das einfach ausgeblendet. Erstaunlicherweise ruft das keinen Schrecken hervor, dass nur ein Prozent der Bevölkerung so viel Kapital besitzt wie der ganze Rest der Welt. Die jungen Menschen drängen zu zehntausenden zu Konzerten der Popstars in Stadien, dass sagt eigentlich alles. Die Masse sehnt sich offenbar nach inhaltslosem Ablenkungskram. Kaum einen regt es auf wenn er keinen Arbeitsplatz findet, wenn er oder sie nur prekär beschäftigt ist und kaum seinen Lebensunterhalt bestreiten kann. Der Neoliberalismus hat längst gesiegt. Da wurden ganzen Generationen eingeredet, dass politisches Engagement nicht in die Spaßgesellschaft passt, uncool

und unsexy ist. Stattdessen geht es darum, gut auszusehen, sich modisch zu kleiden, und in Einkaufszentren herumzuhängen. Das hat bestens funktioniert und freut die Wirtschaft. Die Politik hat es versäumt das System zu zügeln. Und dieses System ist nun ein komplett hemmungsloser Kapitalismus. Das Primat der Wirtschaft und der Ökonomie siegte über die Politik. Die Causa Griechenland war Monate lang der beste Beweis. Es wäre höchste Zeit zurückzuschlagen. Ich bin sicher, dass dieses System alles andere auffrisst und dass es irgendwann in Ländern wie in Griechenland zu Aufständen kommen wird. Hoffentlich kommen diese nicht von den Dumpfbacken von der rechten Seite das wäre fatal. Ein bisschen Karl Marx wäre in diesen Zeiten ratsam. Übrigens Gert Bacher, wahrlich kein linker, sagte kurz vor seinem Tod in einem Interview er habe viele gute Ansätze bei Marx gelesen, die Diagnose fand er gut, die Therapie war die falsche. Die Therapie könnte man ja auf Grund der heutigen Erfahrungen verbessern.



Carina Foidl

OA Mitglied

Am 11. September startete die Frauenherbstkampagne der SPÖ-Frauen Salzburg. Der Titel der Kampagne: „Zeit zum Arbeiten – Zeit zum Leben“ soll auf die besorgniserregenden Entwicklungen am Arbeitsmarkt hinweisen.

Vermehrt ist die Suche nach einem fixen Arbeitsplatz von dem es möglich ist zu leben eine Herausforderung für Salzburger und Salzburgerinnen geworden. Auch in Salzburg nimmt die Anzahl der ArbeitnehmerInnen welche mehr als 40 Stunden pro Woche arbeiten, von denen Flexibilität und 24-Stunden-Erreichbarkeit gefordert wird stetig zu. Es fehlt Zeit für Fortbildungen, politische Aktivitäten, soziales Engagement oder die Familie. Viele Männer und Frauen wünschen sich eine kürzere, vollzeitnahe Arbeitszeit mit einem Monatslohn von dem man leben kann. Wir SPÖ Frauen fordern daher dringend Maßnahmen umzusetzen um Familien ein Familienleben und die Vereinbarkeit von Beruf zu ermöglichen. Eine bessere Vereinbarkeit ist wichtig damit Frauen mit kleinen Kindern mehr Zeit für ihren Beruf bleibt, lange Babypausen vermeiden werden und sie finanziell abgesichert sind. Männer hätten mehr Zeit für Kinder, Partnerschaft und Hausarbeit. Eine weitere Forderung der Herbstkampagne ist es, beiden Elternteilen einen gleichzeitigen Bezug von Kinderbetreuungsgeld mit Bonus zu ermöglichen. Wir SPÖ Frauen Salzburg fordern die Ermöglichung

Zeit zum Arbeiten – Zeit zum Leben



einer arbeitsrechtlichen Teilzeiterkennung für beide Elternteile. Für uns SPÖ-Frauen Salzburg ist es entscheidend die Elternteilzeit bis zum 10. Lebensjahr zur ermöglichen und bei einer Elternteilzeit mit 30 Wochenstunden diese künftig pensionsrechtlich als Vollzeit anerkannt zu bekommen. Wir sprechen uns für einen Rechtsanspruch auf beitragsfreie Bildungs- und Betreu-

ungsangebote, welche qualitativ hochwertig, ganzjährig und ganzjährig angeboten werden aus. Ein Rechtsanspruch auf zwei Wochen Pflegefreistellung für beide stellt eine weitere Forderung der SPÖ Frauen Salzburg dar. Nicht zuletzt ist für uns die beitragsfreie Ganztageschule mit Betreuungsangebot in den Ferien zu fördern.

Carina Foidl

Agentur **Haslinger** Allianz

Versicherungen, Pensionsvorsorge, Fixkostenpension, Kapitalanlage, Bausparen, Fond-Sparen, Leasing.

www.agentur-haslinger.at
agentur.haslinger@allianz.at

Kaprun - Zentrum
Telefon +43 (0)6547 7471



„Die Wünsche unserer Kunden, sind das Maß aller Dinge“

Und **wie haben Sie** ihre
FIXKOSTEN
 versichert?

Öffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 - 12:00 oder jederzeit
 auch gerne nach Vereinbarung



Walter Bacher

Abg. z. Nationalrat

Einfach mal kurz nachgedacht ...

Das Flüchtlingsthema beschäftigt uns derzeit in allen Bereichen. Natürlich auch im Parlament mit der inzwischen schon 2. Sondersitzung. Was hier von einigen FPÖ-Abgeordneten an menschenverachtenden Dingen gesagt wird schockiert mich nicht wirklich.

Wirklich schockiert mich, was ich bei uns in der Region so höre. Und das auch noch von Menschen, die unserer Partei eigentlich nahe stehen. Ich versuche natürlich den Menschen mit Fakten und sachlichen Argumenten die Ängste zu nehmen. Aber jede noch so sachliche und zeitaufwendige Aufklärung wird sofort wieder durch geschürte Gerüchte zunichte gemacht.

Ich frage mich – warum ist das so. Natürlich gibt es viele offenen Fragen und natürlich stimmen Argumente wie, wir können das Flüchtlingsproblem nicht in Österreich lösen, andere Ländern müssen sich auch beteiligen oder warum hat man in vielen Bereichen nicht früher reagiert?

Richtig, es ist ein europäisches Problem und muss auch auf dieser Ebene gelöst werden. Und natürlich muss auch auf internationaler Ebene mitgeholfen werden um vor Ort Frieden zu schaffen, sonst enden die Flüchtlingsströme nie. Spät, aber immerhin, gibt es jetzt die ersten Gespräche und auch schon konkreten Hilfsmaßnahmen auf europäischer Ebene.

Die Kernfrage aber – wie lange dauert das noch? – die kann derzeit niemand beantworten. Deshalb werden die Stimmen die da sagen, so kann es nicht weiter gehen irgendwann muss Schluss sein, immer lauter.

Wenn ich diesen Gedanken zu Ende führe bekomme ich Gänsehaut. Kommt der Tag an dem wir entscheiden, so jetzt noch 100 und dann ist Schluss? Wer zählt dann durch und schiebt beim 101 den Riegel vor? Wird dann die Grenze mit Waffengewalt gesichert? Und wenn das nicht reicht, gibt es dann den Schießbefehl um zu verhindern, dass verzweifelte Menschen versuchen die Grenze zu überschreiten und sich in ihrer Verzweiflung nicht aufhalten lassen?

Ich möchte diesen Gedanken nicht zu Ende führen. Zu schrecklich ist für mich diese Vorstellung. Sollt die Sozialdemokratie jemals solche Entscheidungen fällen, wäre sie nicht mehr meine politische Heimat.

Wie groß muss die Verzweiflung von Menschen sein, dass sie unter Lebensgefahr ihre Heimat verlassen und sich auf den gefährlichen Weg in eine ungewisse Zukunft machen. Mir klingt noch die Aussage einer verzweifelten Mutter im Ohr, die sagte: Wenn wir bleiben sterben wir sicher, wenn wir gehen sterben wir vielleicht!

Aus diesem Grund müssen wir helfen, hier und jetzt. Wir können nicht warten bis sich irgendwo irgendwer einigt. Die Menschen brauchen

unsere Hilfe jetzt! Schnell und unbürokratisch. Wenn jemand helfen will, darf es keine bürokratischen Hürden geben. Und ich bin stolz, dass viele Österreicherinnen und Österreicher nach diesem Motte helfen. Es ist auch kein Zufall, dass gerade sozialdemokratisch geführte Gemeinden eher helfen und Lösungen anbieten wie andere. Mein Dank hier auch an Kaprun und BGM Manfred Gaßner.

All denen die sagen, das ist nicht mein Problem, denen sage ich: Schaut in die Augen der Flüchtlingskinder am Bahnhof in Salzburg oder Wien – ich habe es getan.
NR Walter Bacher

BÜRGERSERVICE der SPÖ Pinzgau

**Kostenlose
Rechtsberatung**
(Mietrecht, Erbrecht,
Eherecht, Schadenersatz.)
jeden ersten

**Samstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr**
Bezirkssekretariat
der SPÖ-Pinzgau
(Kreuzgasse 16, 5700 Zell am See)

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter:
0662/424500-700

Beratung zu Pensionsfragen
Christian Hausberger
Pensionistenverband Pinzgau:
0662/424500-702

Veranstaltungen in Kaprun



OKTOBER 2015

09., 23., 30.10.2015 - Brotbacken im alten Steinofen in Kaprun
 10.10.2015 - Konzert: Charlotte Campbell mit Band
 11.10.2015 - Hochgenuss Jeunes Restaurateurs Österreich
 11.10.2015 - ÖSV Star-Treff bei Intersport Bründl
 12.10., 19.10., 26.10., - Burgführung auf Burg Kaprun
 13.10.2015 - „Gesund durch die kalte Jahreszeit“
 15., 22., 29.10.2015 - Selbsthilfe & Verteidigung für Mädchen und Frauen
 16.10.2015 - Kindertheater: „Das kleine Ich-bin-ich“
 17.10.2015 - Eröffnungsfeier-Kindergarten
 20.10.2015 - Lesung: O. P. Zier „Komplizen des Glücks“
 20.10.2015 - „Komplizen des Glücks“
 21.10.2015 - „denk mal!“ – Diavortrag
 29.10.2015 - Literaturfrühstück: Barbara Rathgeb „Früher und heute“

NOVEMBER 2015

01.11.2015 - Allerheiligen

02.11.2015 - Allerseelen
 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.2015 - Burgführung auf Burg Kaprun
 05.11.2015 - Selbsthilfe & Verteidigung für Mädchen und Frauen
 06.11.2015 - WOW Glacier Love (bis 08. November)
 08.11.2015 - Heldensonntag
 09.11.2015 - Themenkreis Gesundheit „OSTEOPATHIE“
 13.11.2015 - Brauchtumstanzveranstaltung „24. Schneetanzl'n“
 27., 28., 29.11.2015 - Pfarradvent am Kapruner Kirchbühl
 28.11.2015 - Skitourenrennen: „Kitzsteinhorn Schneekönig“
 30.11.2015 - Themenkreis Gesundheit „LOGOPÄDIE“

DEZEMBER 2015

06.12.15 - Sportärztestwoche & GIZ-Sportphysiowochen 2015 (bis 11. Dezember)
 07.12.15 - Burgführung
 10.12.15 - „DIE KLEINE HEXE“
 12.12.15 - 37. Intern. Hallenfußballturnier HFC-Auhof
 13.12.15 - New Generation Race – Skirennen (bis 18. Dezember)

Die Termine sind
auch im Internet unter
www.kaprun.at

Salzburger Landestheater- Theatertermine

Mi. 21.10.2015, 19:00 Uhr
Carmen – George Bizet,
Felsenreitschule
 Mi. 18.11.2015, 19:30 Uhr
Il mondo della luna – Joseph Haydn, Landestheater
 Mi. 30.12.2015, 19:30 Uhr
Romeo und Julia – Shakespeare, Landestheater
 Mi. 20.01.2016, 19:30 Uhr
Alpenkönig und Menschenfeind – Raimund, Landestheater
 Mi. 10.02.2016, 19:30 Uhr
Funny Girl - Anthony McCarten, Landestheater
 Mi. 02.03.2016, 19:30 Uhr
Annie - Charles Strouse, Landestheater
 Mi. 27.04.2016, 19:30 Uhr
Mythos Coco – Peter Breuer, Landestheater
 Mi. 25.05.2016, 19:30 Uhr
Stormy Interlude – Max Brand, Landestheater

Bei Interesse bitte Frau Maria Wartner (Tel: 0699/10 25 02 40) kontaktieren.



INFORMIERT



MAßGESCHNEIDERTE UND KREATIVE
WERBUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN
WWW.PINZWEB.AT



SPÖ salzburg.spoe.at

WALTER STEIDL
**LEISTBARES
SALZBURG.
ICH SCHAU
DRAUF.**

SALZBURGER

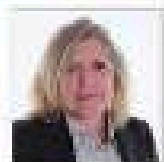


Die soziale Kraft
seit 1896

SPÖ
Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!

Manfred Gallner, Bürgermeister

Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at

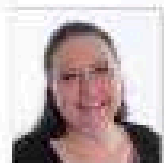

Ulli Punz, Gemeinderätin

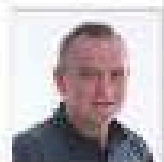
 Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur

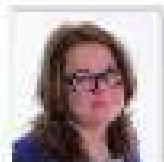
Hans Jäger, Gemeinderat

 Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at
 Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt

Alexander Zotter, Gemeinderat

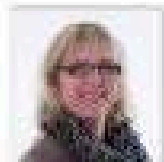
 Telefon: 0664 / 3937855 - E-Mail: a.zotter@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Gemeindebetriebe und Sport; Überprüfungsausschuss

Misha Hollaus, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
 Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Peter Lederer, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe

Irene Remesperger, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport; Jugend, Bildung und Kultur

Hans-Peter Obwaller, Gemeindevertreter

 Telefon: 0664 / 3359277 - E-Mail: maler-obwaller@kaprun.at
 Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Gemeindebetriebe und Sport

Evelin Reiter, Gemeindevertreterin

 Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at
 Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur

**Für ein starkes
Kaprun mit
Freude und
Leidenschaft**

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht. Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:

www.spoe-kaprun.at

 Alle Kitz Ausgaben auch
ONLINE verfügbar auf
 unserer Website!

 Wir sind auch
 auf Facebook:

**[www.facebook.com/
spoekaprun](http://www.facebook.com/spoekaprun)**